[Additional information: https://brandenburg.museum-digital.de/object/68775 vom 2024/06/17]

Object:	Spuckflasche
Museum:	Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf-glashuette.de
Collection:	Glaskultur, Macht-der-Gefühle
Inventory number:	110063

Description

Spuckflasche, blaues Glas, maschinengeblasen, mit Skalierung (100 ccm) Prägung am Boden “Assistent”-Prägung am Boden. Schraubverschluss aus Blech
Spuckflaschen sind Ausdruck eines Hygienebedürfnisses und einer Zunahme infektionsschützender Maßnahmen, u.a. gegen Tuberkulose.
Das Objekt wird in der Sonderausstellung "Macht der Gefühle" als "Illustration" des Gefühls "Ekel" gezeigt.

Objektgruppentext in der Austellung "Mächtige Gefühle", 2022:

Ekel – «Eine starke Abneigung»
In unserem Depot bewahren wir schwerlich
«ekelige» Objekte, denn Glas bewerten wir
gemeinhin als klar, glatt und hygienisch.
«Wissenschaftlich gilt Ekel nicht nur als Affekt,
sondern auch als Instinkt», schreibt Wikipedia.
Auf der Suche nach medizinischen Gläsern
fanden sich im Fundus Schnupftabakflaschen
und Spuckflaschen, die dem Ekel mutmaßlich
vorbeugen sollten. Die bloße Vorstellung,
dass mit dem Mikroskop Trichinen im Fleisch
gesucht wurden, mag Ekel erzeugen, ist aber
auch Ausdruck von ␣Neugier.
1 Mikroskop (für Trichinenschau), um 1900, Leihgabe
Optikmuseum Rathenow; 2 Spuckflaschen, um 1920;
3 Schupftabakflaschen, um 1880, Sammlung Stockmann

Basic data

Material/Technique:	Glas, blau durchgefärbt, maschinengeblasen, formgeblasen, skaliert, geprägt, Blech
Measurements:	100 ccm, 100 ml

Keywords

- Disgust
- Glass bottle
- Hygiene
- Infektionsschutz
- Medizinglas